

# Lieder

Nachfolgend eine erbauende Liedzusammenstellung

3 Lieder sind (noch) nicht verlinkt

Textgrundlage der beigefügten Bibelstellen LUTHER 1912

CLeVer ist das Bibelprogramm der CLV.  
Wir wünschen Ihnen Gottes Segen beim Lesen und Studieren der Bibel.  
Vielen Dank!

Die Datei ist als Druckvorlage für A5 geeignet

<https://www.rudolf-leitner.at/>

15 Denn also spricht der Hohe und Erhabene, der ewiglich wohnt, des Name heilig ist: Der ich in der Höhe und im Heiligtum wohne und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf daß ich erquicke den Geist der Gedeimigten und das Herz der Zerschlagenen:

16 Ich will nicht immerdar hadern und nicht ewiglich zürnen; sondern es soll von meinem Angesicht ein Geist wehen, und ich will Odem machen.

17 Ich war zornig über die Untugend ihres Geizes und schlug sie, verbarg mich und zürnte; da gingen sie hin und her im Wege ihres Herzens.

18 Aber da ich ihre Wege ansah, heilte ich sie und leitete sie und gab ihnen wieder Trost und denen, die über jene Leid trugen.

19 Ich will Frucht der Lippen schaffen, die da predigen: Friede, Friede, denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der HERR, und ich will sie heilen.

20 Aber die Gottlosen sind wie ein ungestümes Meer, das nicht still sein kann, und dessen Wellen Kot und Unflat auswerfen.

21 Die Gottlosen haben nicht Frieden, spricht mein Gott.

Jesaja 57,15-21

1 Aber wer glaubt unsrer Predigt,  
und wem wird der Arm des HERRN offenbart?

2 Denn er, Jesus schoß auf vor dem HERRN wie ein Reis und wie eine Wurzel aus dürrer Erde. Er hatte keine Gestalt noch Schöne; wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte.

3 Er, Jesus, war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet.

4 Fürwahr, er trug unsere Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen.  
Wir aber hielten ihn für den,  
der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre.

5 Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

6 Wir gingen alle in der Irre wie Schafe, ein jeglicher sah auf seinen Weg; aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn.

7 Da er gestraft und gemartert ward, tat er seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut.

Jesaja 53,1-7

# Inhaltsverzeichnis

1. Jesu Name nie verklinget.....	4
2. Zünde an dein Feuer.....	5
3. Sag, kennst du wohl den wunderbaren Namen.....	6
4. Dir fehlt wohl noch der Friede (O daß du könntest glauben).....	7
5. So wie ich bin, so muss es sein.....	8
6. Aus Erbarmen nimm mich Armen.....	9
7. Hast du eine Sorgenlast,.....	10
8. Näher, noch näher, fest an dein Herz.....	11
9. Gott ist die Liebe.....	12
10. Vergiß nicht zu danken dem ewigen Herrn.....	13
11. In der Welt habt ihr Angst.....	14
12. O, die tiefe Liebe Jesu!.....	14
13. Euer Herz erschrecke nicht.....	14
14. Fürchte dich nicht denn du bist mein.....	15
15. Stern, auf den ich schaue.....	16
16. Ich brauch dich allezeit.....	17
17. Dank sei dir, was du mir getan.....	17
18. Nimm mein Leben, Jesus, dir.....	18
19. Lass du mich stille werden, mein Herr und Gott.....	19
20. Herr, weil mich festhält deine starke Hand.....	20
21. Sicher in Jesu Armen.....	21
22. Welch ein Freund ist unser Jesus.....	22
23. Sage es Jesu allein.....	23
24. Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt.....	24
25. Der HERR segne dich und behüte dich.....	24

6 Suchet den HERRN, solange er zu finden ist;  
rufet ihn an, solange er nahe ist.

7 Der Gottlose lasse von seinem Wege und der Übeltäter seine Gedanken  
und bekehre sich zum HERRN, so wird er sich sein erbarmen,  
und zu unserm Gott, denn bei ihm ist viel Vergebung.

8 Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken,  
und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR;  
9 sondern soviel der Himmel höher ist denn die Erde, so sind auch meine  
Wege höher denn eure Wege und meine Gedanken denn eure Gedanken.

Jesaja 55,6-9

## 1. Jesu Name nie verklinget

1. Jesu Name nie verklinget, ewiglich bleibt er bestehn.  
Jesu Name Ruhe bringet, Fried' und Freude, wunderschön.  
Allen Menschen gilt sein Segen, Allen, die in Sündennot.  
Er ruft sie von bösen Wegen, führt die Seele hin zu Gott.  
Jesu Name ist mir teuer, heiß ist mir das Herz entbrannt.  
Dank sei dir, o mein Befreier, denn durch dich ich Rettung fand.

2. Jesu Name soll erstrahlen weithin über Land und Meer.  
Trost und Hoffnung gibt er Allen, rühmt ihn laut zu seiner Ehr'!  
Vor dem Namen Jesu schwindet Alles, was den Herrn betrübt.  
Sünd' und Unrecht überwindet, wer den Namen Jesu liebt.  
Jesu Name ist mir teuer, heiß ist mir das Herz entbrannt.  
Dank sei dir, o mein Befreier, denn durch dich ich Rettung fand.

3. Jesu Name leuchtet helle, und sein Glanz vergehet nicht.  
Jesu Name bringt der Seele selbst in tiefster Nacht ein Licht.  
Mag auch einst die Welt versinken, mag vergeh'n der Sonne Schein:  
Jesu Nam' wird weiterklingen, unvergänglich wird er sein.  
Jesu Name ist mir teuer, heiß ist mir das Herz entbrannt.  
Dank sei dir, o mein Befreier, denn durch dich ich Rettung fand.

**Jesus spricht:** Himmel und Erde werden vergehen;  
aber meine Worte vergehen nicht.

Lukasevangelium 21,33

- 1 Das da von Anfang war, das wir gehört haben, das wir gesehen haben  
mit unsern Augen, das wir beschaut haben und unsre  
Hände betastet haben, vom Wort des Lebens
- 2 und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen  
und verkündigen euch das Leben, das ewig ist,  
welches war bei dem Vater und ist uns erschienen:
- 3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch,  
auf daß ihr mit uns Gemeinschaft habt; und unsre Gemeinschaft ist  
mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus.
- 4 Und solches schreiben wir euch, auf daß eure Freude völlig sei.
- 5 Und das ist die Verkündigung, die wir von ihm gehört haben und  
euch verkündigen, daß Gott Licht ist und in ihm ist keine Finsternis.

Johannesbrief 1,1-5

## 2. Zünde an dein Feuer

1. Zünde an dein Feuer, Herr im Herzen mir,  
hell mög es brennen, lieber Heiland dir.  
Was ich bin und habe, soll dein Eigen sein.  
In deine Hände schließe fest mich ein.  
Quelle des Lebens und der Freude Quell,  
du machst das Dunkel meines Lebens hell.  
Du hörst mein Beten, hilfst aus aller Not,  
Jesus, mein Heiland, mein Herr und Gott.

2. Wollest mich bewahren, wenn der Satan droht,  
du bist der Retter, Herr, von Sünd und Tod.  
In der Weltmacht Dunkel leuchte mir als Stern,  
Herr, bleib doch bei mir, sei mir niemals fern.  
Quelle des Lebens und der Freude Quell,  
du machst das Dunkel meines Lebens hell.  
Du hörst mein Beten, hilfst aus aller Not,  
Jesus, mein Heiland, mein Herr und Gott.

3. Bald wird erscheinen Gottes ewges Licht,  
freue dich Seele und verzage nicht!  
Lass die Klagen schweigen, wenn das Lied erschallt,  
fröhlichen Glaubens: Unser Herr kommt bald!  
Quelle des Lebens und der Freude Quell,  
du machst das Dunkel meines Lebens hell.  
Du hörst mein Beten, hilfst aus aller Not,  
Jesus, mein Heiland, mein Herr und Gott.

4. Zünde an dein Feuer, Herr im Herzen mir,  
hell mög es brennen, lieber Heiland dir.  
Was ich bin und habe, soll dein Eigen sein.  
In deine Hände schließe fest mich ein.  
Quelle des Lebens und der Freude Quell,  
du machst das Dunkel meines Lebens hell.  
Du hörst mein Beten, hilfst aus aller Not,  
Jesus, mein Heiland, mein Herr und Gott.

### 3. Sag, kennst du wohl den wunderbaren Namen

1) Sag, kennst du wohl den wunderbaren Namen,  
uns zum Heil von Gott gesandt?  
Sein Lob erklingt hinaus in alle Welten,  
über Meer und jedes Land.

**Refrain.:** Name über alle Namen Jesus,  
kein schöneren auf Erden gibt.  
In keinem andern Namen ist Erlösung,  
nur in diesem Nam' ist Heil.

2) Der Name wie ein Morgenstern erstrahlet,  
über Not und Nacht der Welt.  
Es schenket Mut und neue Hoffnungsflamme,  
die dann unsern Weg erhellt.

3) Den Müden und Verzagenden hienieden,  
rings vom Untergang bedroht.  
Bringt er den lang ersehnten Himmelsfrieden  
und erlöst von Sünd und Tod.

4) Wenn alle andern Namen einst verbleichen,  
Jesu Name ewig bleibt.  
Sein Purpurglanz so wunderbar wird strahlen  
bis in alle Ewigkeit.

**Refrain.:** Name über alle Namen Jesus,  
kein schöneren auf Erden gibt.  
In keinem andern Namen ist Erlösung,  
nur in diesem Nam' ist Heil.

Petrus spricht durch den Geist Gottes:

Und ist in keinem andern Heil, ist auch kein anderer Name  
unter dem Himmel den Menschen gegeben,  
darin wir sollen selig = *gerettet* / werden.

Apostelgeschichte 4,12

#### 4. Dir fehlt wohl noch der Friede (O daß du könntest glauben)

1) Dir fehlt wohl noch der Friede? Dein Herz ist freudenleer, dein Auge blickt so müde, dein Gang ist matt und schwer.

Refr.: O dass du könntest glauben! Du würdest Wunder sehn, es würde dir dein Jesus allzeit zur Seite stehn!

2) Ja, nur bei ihm ist Friede und Trost in allem Schmerz fürs arme, kranke, müde und sorgenvolle Herz.

3. Denn nur aus seinen Wunden quillt für die Seele Heil; wer ihn noch nicht gefunden, dem fehlt das beste Teil.

4) Du ringst mit deinen Sünden und weißt nicht aus noch ein, du kannst nicht Ruhe finden in deiner Angst und Pein.

5) Und fragst du: Was ist Wahrheit?", weil du im Zweifel bist, so bitte den um Klarheit, der selbst die Wahrheit ist.

O dass du könntest glauben! Du würdest Wunder sehn, es würde dir dein Jesus allzeit zur Seite stehn!

Jesus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich!

Johannesevangelium 14,6

3 *David betet*: Gott, sei mir gnädig nach deiner Güte und tilge meine Sünden nach deiner großen Barmherzigkeit.

4 Wasche mich wohl von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

5 Denn ich erkenne meine Missetat, und meine Sünde ist immer vor mir.

6 An dir allein habe ich gesündigt und übel vor dir getan, auf daß du recht behaltest in deinen Worten und rein bleibest, wenn du gerichtet wirst.

10 Laß mich hören Freude und Wonne, daß die Gebeine fröhlich werden, die du zerschlagen hast.

11 Verbirg dein Antlitz von meinen Sünden und tilge alle meine Missetaten.

12 Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist.

13 Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.

14 Tröste mich wieder mit deiner Hilfe, und mit einem freudigen Geist rüste mich aus. Psalm 51,3.-14

## 5. So wie ich bin, so muss es sein

1) So wie ich bin, so muss es sein,  
nicht meine Kraft, nur Du allein;  
Dein Blut wäscht mich von Flecken rein,  
o Gottes Lamm, ich komm, ich komm.

2) So wie ich bin, vom Sturm gejagt,  
mit bangen Zweifeln oft geplagt,  
vom Feind bedroht und sehr verzagt,  
o Gottes Lamm, ich komm, ich komm.

3) So wie ich bin, blind, arm und irr  
such' ich, was mir gebricht, bei Dir:  
Licht, Reichtum, Deiner Gnade Zier.  
O Gottes Lamm, ich komm, ich komm.

4) Grad wie ich bin, nimmst Du mich an,  
die Sündenschuld ist abgetan,  
weil ich auf Dein Wort trauen kann,  
o Gottes Lamm, ich komm, ich komm.

5) Grad wie ich bin, was mich noch hält,  
vor Deiner Lieb in Staub zerfällt,  
Dir hab ich ewig mich vermählt,  
o Gottes Lamm, ich komm, ich komm.

Des andern Tages sieht Johannes (*der Täufer*)  
Jesus = *Der HERR ist Rettung* / zu ihm kommen und spricht:

Siehe, das ist Gottes Lamm,  
welches der Welt Sünde trägt!  
Johannesevangelium 1,29

Jesus ladet ein: 28 Kommet her zu mir alle,  
die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.  
29 Nehmet auf euch mein Joch und lernet von mir; denn ich bin  
sanftmütig und von Herzen demütig;  
so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.  
30 Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.  
Matthäusevangelium 11,28-30

## **6. Aus Erbarmen nimm mich Armen**

- 1) Aus Erbarmen nimm mich Armen,  
nimm mich, Jesus, wie ich bin!  
Dir, dem Einen, Heiligen, Reinen,  
Dir gehöre ich forthin.  
Herr, ich suche,  
Herr, ich finde  
meine Ruhe nur in Dir,  
gib den Segen Deinem Kinde  
und bewahre Du ihn mir!
- 2) Auf Dich schauend, Dir vertrauend  
will ich meine Straße ziehn.  
Halt mich immer, lass mich nimmer,  
Herr, von Deiner Seite fliehn!  
Herr, ich suche, Herr, ich finde  
meine Ruhe nur in Dir,  
gib den Segen Deinem Kinde  
und bewahre Du ihn mir!
- 3) Wird es trübe - Deine Liebe  
leuchtet mir mit hellem Strahl.  
Gott der Wahrheit und der Klarheit,  
führe mich im finstern Tal!  
Herr, ich suche, Herr, ich finde  
meine Ruhe nur in Dir,  
gib den Segen Deinem Kinde  
und bewahre Du ihn mir!
- 4) Dir ergeben will ich leben,  
will in Deinem Lichte stehn,  
bis da taugen meine Augen,  
Dich von Angesicht zu sehn.  
Herr, ich suche, Herr, ich finde  
meine Ruhe nur in Dir,  
gib den Segen Deinem Kinde  
und bewahre Du ihn mir!

## 7. Hast du eine Sorgenlast,

- 1) Hast du eine Sorgenlast, die dir raubet Fried und Rast,  
Jesu Herz dir offen steht: Mach aus Sorgen ein Gebet!
- 2) Glühst tief in deiner Brust irdischer Hoffnung süße Lust,  
achte fein, wo Jesus geht, werde stille im Gebet!
- 3) Bist du traurig und allein, drückt dich bittere Seelenpein,  
dein Erbarmer dich versteht; suche Tröstung im Gebet!
- 4) Droht des Feindes Macht und List, flieh zu dem, der Sieger ist,  
und von seiner Majestät ziehe Kraft an im Gebet!
- 5) Willst du Jesu Diener sein, sorg im stillen Kämmerlein,  
dass sein Geist dich rein umweht, hole Weisung im Gebet!
- 6) Was dein Herze auch bewegt, ob sich Schmerz, ob Wonne regt,  
flieh zu Jesus früh und spät, mach aus allem ein Gebet!

6 Petrus: So demütiget euch nun unter die gewaltige Hand Gottes,  
daß er euch erhöhe zu seiner Zeit.

7 Alle Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch.

8 Seid nüchtern und wachet; denn euer Widersacher, der Teufel,  
geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, welchen er verschlinge.

1. Petrusbrief 5,6-8

39 Und Jesus ging hinaus nach seiner Gewohnheit an den Ölberg.  
Es folgten ihm aber seine Jünger nach an den Ort.

40 Und als er dahin kam, sprach er zu ihnen: Betet,  
auf daß ihr nicht in Anfechtung fallet!

41 Und er riß sich von ihnen einen Steinwurf weit und kniete nieder, betete

42 und sprach: Vater, willst du, so nehme diesen Kelch von mir,  
doch nicht mein, sondern dein Wille geschehe!

43 Es erschien ihm aber ein Engel vom Himmel und stärkte ihn.

44 Und es kam, daß er mit dem Tode rang und betete heftiger.

Es ward aber sein Schweiß wie Blutstropfen, die fielen auf die Erde.

45 Und er stand auf von dem Gebet und kam zu seinen Jüngern  
und fand sie schlafen vor Traurigkeit

46 und sprach zu ihnen: Was schlafet ihr? Stehet auf und betet,  
auf das ihr nicht in Anfechtung fallet!

Lukasevangelium 22,39-46

## **8. Näher, noch näher, fest an dein Herz**

1) Näher, noch näher, fest an dein Herz  
ziehe mich, Jesu, durch Freude und Schmerz!  
Birg mich aus Gnaden in deinem Zelt,  
schirme und schütze mich, Heiland der Welt,  
schirme und schütze mich, Heiland der Welt.

2) Näher, noch näher! Nichts hab ich hier,  
nichts was als Opfer, Herr, tauget vor dir;  
ach, nur ein sündiges Herze ist mein,  
Jesus, mein König, o wasche mich rein!  
Jesus, mein König, o wasche mich rein!

3) Näher, noch näher! Ganz in den Tod  
gebe ich willig, mein Heiland und Gott,  
was deinen Segen hemmte in mir:  
weltliche Freuden und irdische Zier,  
weltliche Freuden und irdische Zier.

4) Näher, noch näher, völliger frei,  
bis alles eigene Rühmen vorbei,  
bis all mein Leben dein Abglanz ist  
und du, Herr Jesu, mein alles mir bist!  
Und du, Herr Jesu, mein alles mir bist!

67 Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr auch weggehen?

68 Da antwortete ihm Simon Petrus: HERR,  
wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens;  
69 und wir haben geglaubt und erkannt, daß du bist Christus,  
der Sohn des lebendigen Gottes. *Johannesevangelium 6,67-69*

Wie viele *Jesus aber in ihr Herz* aufnahmen, denen gab er Macht,  
Kinder Gottes zu werden, die an seinen Namen glauben;  
*Johannesevangelium 1,12*

*Jesus betet für die Kinder Gottes zum Vater: 15 Ich bitte nicht, daß du sie  
von der Welt nimmst, sondern daß du sie bewahrst vor dem Übel.*

16 Sie sind nicht von der Welt, gleichwie ich auch nicht von der Welt bin.

17 Heilige sie in deiner Wahrheit; dein Wort ist die Wahrheit.

*Johannesevangelium 17,15-17*

## 9. Gott ist die Liebe

1) Gott ist die Liebe, lässt mich erlösen,  
Gott ist die Liebe, Er liebt auch mich.

**Refrain:** Drum sag ich noch einmal: Gott ist die Liebe!  
Gott ist die Liebe, Er liebt auch mich.

2) Ich lag in Banden der bösen Sünde,  
ich lag in Banden und konnt nicht los.

3) Ich lag im Tode, des Teufels Schrecken,  
ich lag im Tode, der Sünde Sold.

4) Er ließ mich laden durchs Wort der Gnaden  
Er ließ mich laden durch seinen Geist.

5) Er sandte Jesus, den treuen Heiland,  
Er sandte Jesus und macht mich los.

6) Jesus, mein Heiland, gab sich zum Opfer,  
Jesus, mein Heiland, büßt meine Schuld.

7) Du heilst, o Liebe, all meinen Jammer,  
Du stillst, o Liebe, mein tiefstes Weh.

**Refrain:** Drum sag ich noch einmal: Gott ist die Liebe!  
Gott ist die Liebe, Er liebt auch mich.

8) Du füllst mit Freuden die matte Seele,  
Du füllst mit Frieden mein armes Herz.

9) Du lässt mich erben die ewge Freude,  
Du lässt mich erben die ewge Ruh.

10) Dich will ich preisen, Du ewge Liebe,  
Dich will ich loben, solange ich bin.

Denn der Tod ist der Sünde Sold; aber die Gabe Gottes  
ist das ewige Leben in Christo Jesu, unserm HERRN.  
Römerbrief 6,23

Jesus am Kreuz aber sprach: Vater, vergib ihnen,  
sie wissen nicht, was sie tun!  
Lukasevangelium 23,34

## 10. Vergiß nicht zu danken dem ewigen Herrn

1) Vergiß nicht zu danken dem ewigen Herrn

er hat dir viel Gutes getan

Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern

Du darfst ihm, so wie du bist, nahen.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er

vielmehr, als ein Vater es kann

Er warf unsere Sünden ins äußerste Meer

Kommt, betet den Ewigen an.

2) Du kannst ihm vertrauen in dunkelster Nacht

wenn alles verloren erscheint

Er liebt dich, auch wenn du ihm Kummer gemacht

ist näher als je du gemeint.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er...

3) Im Danken kommt Neues ins Leben hinein

ein Wünschen, das nie du gekannt

daß jeder wie du Gottes Kind möchte sein

vom Vater zum Erben ernannt.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er...

4) In Jesus gehörst du zur ewigen Welt

zum Glaubensgehorsam befreit

Er hat dich in seine Gemeinde gestellt

und macht dich zum Dienen bereit.

Barmherzig, geduldig und gnädig ist er

vielmehr, als ein Vater es kann

Er warf unsere Sünden ins äußerste Meer

Kommt, betet den Ewigen an.

Höret zu, meine lieben Brüder! Hat nicht Gott erwählt die Armen auf dieser Welt, die am Glauben reich sind und Erben des Reichs, welches er verheißen hat denen, die ihn liebhaben? *Jakobusbrief 2,5*

## **11. In der Welt habt ihr Angst**

Jesus spricht: In der Welt habt ihr Angst;  
aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.  
Johannesevangelium 16. Kapitel Vers 33

## **12. O, die tiefe Liebe Jesu!**

1) O, die tiefe Liebe Jesu! Frei, unfassbar, mächtiglich  
rollet gleich dem weiten Meere voll und segnend über mich.  
Rings ergießt sich und umschließt mich Seiner Liebe reicher Strom,  
führt mich vorwärts, führt mich aufwärts bis zur Ruh im  
Himmelsdom.

2) O, die tiefe Liebe Jesu! Sei gerühmt von Ort zu Ort:  
wie Er liebet, immer liebet ohne Wandel fort und fort!  
Wie Er uns so reich beschenkt, da Er starb als Menschensohn,  
wie Er unser stets gedenket auch noch droben vor dem Thron.

3) O, die tiefe Liebe Jesu! Niemand liebt so, Herr, wie Du!  
Sie ist mir ein Meer von Segen und ein Port zu süßer Ruh!  
O die tiefe Liebe Jesu ist des Himmels Himmel mir.  
Sie erhebt zu Herrlichkeiten, denn sie hebt mich, Herr, zu Dir!

Der HERR ist mir erschienen von ferne: Ich habe dich je und je geliebt;  
darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. *Jeremia 31,3*

## **13. Euer Herz erschrecke nicht**

Jesus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!  
Glaubet an Gott und glaubet an mich!  
2 in meines Vaters Hause sind viele Wohnungen;  
Johannesevangelium 14. Kapitel, Verse 1+2

Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Boten, die da Frieden  
verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen, die da sagen zu Zion:  
Dein Gott ist König! *Jesaja 52,7*

## 14. Fürchte dich nicht denn du bist mein

1) Fürchte dich nicht, denn du bist mein,  
fürchte dich nicht, denn du bist mein,  
fürchte dich nicht, denn du bist mein,  
ich habe dich erlöst.

2) Wer auf den Herrn im Glauben harret,  
wer auf den Herrn im Glauben harret,  
wer auf den Herrn im Glauben harret,  
fährt auf mit neuer Kraft.

3) Selig aus Gnaden darfst du sein,  
selig aus Gnaden darfst du sein,  
selig aus Gnaden darfst du sein,  
die Gabe Gottes ist's.

4) Wer überwindet, freue sich,  
wer überwindet, freue sich,  
wer überwindet, freue sich,  
er soll mein Erbe sein.

5) Wer mein Wort hält, lebt ewiglich,  
wer mein Wort hält, lebt ewiglich,  
wer mein Wort hält, lebt ewiglich  
und siehet nicht den Tod.

*Strophe 1:* Und nun spricht der HERR, der dich geschaffen hat, Jakob,  
und dich gemacht hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich  
erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jesaja 43,1

*Strophe 2:* 29 Weißt du nicht? Der HERR, der ewige Gott gibt den Müden  
Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden.

30 Die Knaben werden müde und matt, und die Jünglinge fallen;  
31 aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, Jesaja 40,29-31

*Strophe 3:* 3 Paulus: Gelobet sei Gott und der Vater unsers HERRN  
Jesu Christi, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen  
in himmlischen Gütern durch Christum;

7 durch Christus haben wir die Erlösung durch sein Blut,  
die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade,  
8 die er uns überströmend widerfahren ließ in aller Weisheit und Einsicht.

11 durch Christus sind auch wir zum Erbteil gekommen, die wir zuvor  
verordnet sind nach dem Vorsatz des,  
der alle Dinge wirkt nach dem Rat seines Willens,  
13 durch Christus habt auch ihr gehört das Wort der Wahrheit, das  
Evangelium von eurer Seligkeit / *Errettung*; durch welchen ihr auch,  
da ihr gläubig wurdet, versiegelt worden seid  
mit dem Heiligen Geist der Verheißung,  
14 welcher ist das Pfand unsers Erbes zu unsrer Erlösung, daß wir  
sein Eigentum würden zu Lob seiner Herrlichkeit. Epheserbrief 1,3-14

*Strophe 4: 6* Und er sprach zu mir (*Johannes*): Es ist geschehen.  
Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will den geben von  
Durstigen dem Brunnen des lebendigen Wassers umsonst.

7 Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott  
sein, und er wird mein Sohn sein. *Offenbarung 21,6+7*

*Strophe 5: Jesus spricht:* Wahrlich, wahrlich ich sage euch:  
So jemand mein Wort wird halten, der wird den Tod nicht sehen ewiglich.  
*Johannesevangelium 8,51*

### 15. Stern, auf den ich schaue

1) Stern, auf den ich schaue, Fels, auf dem ich steh,  
Führer, dem ich traue, Stab, an dem ich geh,  
Brot, von dem ich lebe, Quell, an dem ich ruh,  
Ziel, das ich erstrebe, alles, Herr, bist du!  
Ziel, das ich erstrebe, alles, Herr, bist du!

2) Ohne dich, wo käme Kraft und Mut mir her?  
Ohne dich, wer nähme meine Bürde, wer?  
Ohne dich zerstieben würden wir im Nu.  
Glauben, Hoffen, Lieben alles, Herr, bist du!  
Glauben, Hoffen, Lieben alles, Herr, bist du!

3) Drum so will ich wallen meinen Pfad dahin,  
bis die Glocken schallen und daheim ich bin.  
Dann mit neuem Singen jauchz ich froh dir zu:  
nichts hab ich zu bringen, alles, Herr, bist du!  
nichts hab ich zu bringen, alles, Herr, bist du!

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.  
*Psalm 119,105*

## 16. Ich brauch dich allezeit

1) Ich brauch dich allezeit, du gnadenreicher Herr,  
dein Name ist mein Hort, dein Blut mein Freudenmeer.

**Refrain:** Ich brauch dich, o ich brauch dich,  
Jesu, ja, ich brauch dich, ich muss dich immer haben,  
Herr, segne mich!

Ich brauch dich, o ich brauch dich,  
Jesu, ja, ich brauch dich, ich muss dich immer haben,  
Herr, segne mich!

2) Ich brauch dich allezeit, o Jesu, steh mir bei,  
dass ich bis in den Tod dir bleibe stets getreu!

3) Ich brauch dich allezeit, in Freude wie im Leid;  
du bist mein Sonn und Schild jetzt und in Ewigkeit.

4) Ich brauch dich allezeit, führ mich nur, wie du willst;  
ich harre auf dein Wort, bis du es ganz erfüllst.

5) Ich brauch dich allezeit, Herr Jesu, Gottes Sohn;  
mit dir ererb ich einst des ewgen Lebens Kron.

**Refrain:** Ich brauch dich, o ich brauch dich,  
Jesu, ja, ich brauch dich, ich muss dich immer haben,  
Herr, segne mich!

7 Paulus: Ich habe einen guten Kampf gekämpft,  
ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten;  
8 hinfort ist mir beigelegt die Krone der Gerechtigkeit, welche mir der  
HERR an jenem Tage, der gerechte Richter, geben wird, nicht aber  
mir allein, sondern auch allen, die seine Erscheinung liebhaben.

Timotheusbrief 4,7+8

## 17. Dank sei dir, was du mir getan

**3 mal:** Dank sei dir, was du mir getan.  
Dank sei dir, du nahmest mich an.  
Dank sei dir, du gabest mir neu  
deine Errettung so reich und frei.

## 18. Nimm mein Leben, Jesus, dir

1) Nimm mein Leben, Jesus, dir  
übergeb ich's für und für.  
Nimm Besitz von meiner Zeit;  
jede Stund sei dir geweiht.

2) Nimm du meine Hände an,  
zeig mir, wie ich dienen kann;  
nimm die Füße, mach sie flink,  
dir zu folgen auf den Wink.

3) Nimm die Stimme, lehre mich  
reden, singen nur für dich;  
nimm, o Herr, die Lippen mein,  
lege deine Worte drein.

4) Nimm du all mein Gut und Geld,  
dir seis in den Dienst gestellt;  
nimm die Kräfte, den Verstand  
ganz in deine Meisterhand.

5) Nimm, Herr, meinen Willen du,  
dass er still in deinem ruh;  
nimm mein Herz, mach es hier schon  
dir zum Tempel und zum Thron.

6) Nimm du meiner Liebe Füll;  
Jesus, all mein Sehnen still;  
nimm mich selbst und lass mich sein  
ewig, einzig, völlig dein.

14 Ich danke dir dafür, daß ich wunderbar gemacht bin;  
wunderbar sind deine Werke, und das erkennt meine Seele wohl.

15 Es war dir mein Gebein nicht verhohlen, da ich im Verborgenen  
gemacht ward, da ich gebildet ward unten in der Erde.

16 Deine Augen sahen mich, da ich noch unbereitet war,  
und alle Tage waren auf dein Buch geschrieben,  
die noch werden sollten, als derselben keiner da war.

17 Aber wie köstlich sind vor mir, Gott, deine Gedanken!  
Wie ist ihrer so eine große Summe! Psalm 139,14-17

## 19. Lass du mich stille werden, mein Herr und Gott

- 1) Lass du mich stille werden, mein Herr und Gott,  
nur deine Stimme hören in Glück und Not,  
nur deine Stimme hören in Glück und Not.
- 2) Bring alles eigne Wollen in mir zur Ruh,  
und meines Lebens Fragen entscheide du,  
und meines Lebens Fragen entscheide du.
- 3) Wenn ich den Weg nicht finde in dunklem Streit,  
leucht mir mit ewgem Lichte durch diese Zeit,  
leucht mir mit ewgem Lichte durch diese Zeit.
- 4) Reich mir die Gnadenhände in meinem Lauf;  
zieh Blicke und Gedanken zu dir hinauf,  
zieh Blicke und Gedanken zu dir hinauf!
- 5) Bin ich in deinem Bilde dereinst erwacht,  
dann rühm ich deine Gnade: du hast's vollbracht,  
dann rühm ich deine Gnade: du hast's vollbracht.

5 Da Petrus noch also redete, siehe,  
da überschattete sie eine lichte Wolke.

Und siehe, eine Stimme aus der Wolke sprach:  
Dies ist mein lieber Sohn, an welchem ich Wohlgefallen habe,  
den sollt ihr hören!

6 Da das die Jünger hörten,  
fielen sie auf ihr Angesicht und erschraken sehr.

7 Jesus aber trat zu ihnen, rührte sie an und sprach:  
Stehet auf und fürchtet euch nicht!

8 Da sie aber ihre Augen aufhoben,  
sahen sie niemand denn Jesum allein.

Matthäusevangelium 17,5-8

## **20. Herr, weil mich festhält deine starke Hand**

1) Herr, weil mich festhält deine starke Hand, vertrau ich still.  
Weil du voll Liebe, dich zu mir gewandt, vertrau ich still.  
Du machst mich stark, du gibst mir frohen Mut,  
ich preise dich, dein Wille, Herr, ist gut.

2) Herr, weil ich weiß, dass du mein Retter bist, vertrau ich still.  
Weil du für mich das Lamm geworden bist, vertrau ich still.  
Weil ich durch dich dem Tod entrissen ward,  
präg tief in mich, Herr, deine Lammesart.

3) Herr, weil du jetzt für mich beim Vater flehst, vertrau ich still.  
Weil du zu meiner Rechten helfend stehst, vertrau ich still.  
Droht mir der Feind, so schau ich hin auf dich,  
ein Bergungsort bist du, o Herr, für mich.

4) Ist auch die Zukunft meinem Blick verhüllt, vertrau ich still.  
Seitdem ich weiß, dass sich dein Plan erfüllt, vertrau ich still.  
Seh' ich nicht mehr als nur den nächsten Schritt,  
mir ist's genug! Mein Herr geht selber mit.

27 Jesus spricht: Denn meine Schafe hören meine Stimme,  
und ich kenne sie; und sie folgen mir,

28 und ich gebe ihnen das ewige Leben; und sie werden nimmermehr  
umkommen, und niemand wird sie mir aus meiner Hand reißen.

29 Der Vater, der sie mir gegeben hat, ist größer denn alles;  
und niemand kann sie aus meines Vaters Hand reißen.

30 Ich und der Vater sind eins. *Johannesevangelium 10,27-30*

### **Psalm 23,1 Ein Psalm Davids.**

Der HERR ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln

2 Er weidet mich auf grüner Aue und führet mich zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele; er führet mich  
auf rechter Straße um seines Namens willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und dein Stab trösten mich.

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich  
werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.

## 21. Sicher in Jesu Armen

1) Sicher in Jesu Armen, sicher an seiner Brust,  
ruhend in seiner Liebe, da find ich Himmelslust.  
Mit holder Hirtenstimme ruft mir mein Heiland zu:  
"Lass ab vom eignen Ringen, an meinem Herzen ruh!"  
Sicher in Jesu Armen, sicher an seiner Brust,  
ruhend in seiner Liebe, da find ich Himmelslust.

2) Sicher in Jesu Armen, los von der Sorge Qual,  
sicher vor Satans Stürmen in Jesu Wundenmal!  
Frei von dem Druck des Kummers, weg aller Zweifelssturm  
nur noch ein wenig Prüfung, wenig noch Tränennot!  
Sicher in Jesu Armen, los von der Sorge Qual,  
sicher vor Satans Stürmen in Jesu Wundenmal!

3) Jesus, des Herzens Zuflucht, Jesus, du starbst für mich!  
Sicher auf diesen Felsen stütz ich mich ewiglich.  
Hier will ich stille warten, bis dass vergeht die Nacht,  
bis an dem goldnen Ufer leuchtend der Tag erwacht.  
Jesus, des Herzens Zuflucht, Jesus, du starbst für mich!  
Sicher auf diesen Felsen stütz ich mich ewiglich.

8 Jesus lehrt uns beten: Euer Vater weiß, was ihr bedürftet, ehe ihr ihn bittet.

9 Darum sollt ihr also beten: Unser Vater in dem Himmel!  
Dein Name werde geheiligt.

10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.

11 Unser täglich Brot gib uns heute.

12 Und vergib uns unsere Schuld, wie wir unseren Schuldigern vergeben.

13 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel  
*erlöse uns von dem Bösen*. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die  
Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. [Matthäusevangelium 6,8-13](#)

24 Jesus spricht: Darum, wer diese meine Rede hört und tut sie, den  
vergleiche ich einem klugen Mann, der sein Haus auf einen Felsen baute.

25 Da nun ein Platzregen fiel und ein Gewässer kam und wehten die  
Winde und stießen an das Haus, fiel es doch nicht; denn es war auf einen  
Felsen gegründet. [Matthäusevangelium 7,24+25](#)

David: Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR,  
hilfst mir, daß ich sicher wohne. [Psalm 4,9](#)

## 22. Welch ein Freund ist unser Jesus

1) Welch ein Freund ist unser Jesus,  
o wie hoch ist er erhöht!

Er hat uns mit Gott versöhnet und vertritt uns im Gebet.  
Wer mag sagen und ermessen, wieviel Heil verloren geht,  
wenn wir nicht zu ihm uns wenden und ihn suchen im Gebet!

2) Wenn des Feindes Macht uns drohet  
und manch Sturm rings um uns weht,  
brauchen wir uns nicht zu fürchten, stehn wir gläubig im Gebet.  
Da erweist sich Jesu Treue, wie er uns zur Seite steht als ein  
mächtiger Erretter, der erhört ein ernst Gebet.

3) Sind mit Sorgen wir beladen,  
sei es frühe oder spät,  
hilft uns sicher unser Jesus, fliehn zu Ihm wir im Gebet.  
Sind von Freunden wir verlassen und wir gehen ins Gebet,  
O so ist uns Jesus alles: König, Priester und Prophet.

25 Aber in der vierten Nachtwache kam  
Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer.

26 Und da ihn die Jünger sahen auf dem Meer gehen,  
erschranken sie und sprachen: Es ist ein Gespenst! und schrieen vor Furcht.

27 Aber alsbald redete Jesus mit ihnen und sprach:  
Seid getrost, Ich bin's; fürchtet euch nicht!

28 Petrus aber antwortete ihm und sprach: HERR,  
bist du es, so heiß mich zu dir kommen auf dem Wasser.

29 Und er sprach: Komm her! Und Petrus trat aus dem Schiff  
und ging auf dem Wasser, daß er zu Jesu käme.

30 Er sah aber einen starken Wind; da erschrak er und hob an zu sinken,  
schrie und sprach: HERR, hilf mir!

31 Jesus reckte alsbald die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm:  
O du Kleingläubiger, warum zweifeltest du?

32 Und sie traten in das Schiff, und der Wind legte sich.

Matthäusevangelium 14,25-32

Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der nicht könnte Mitleiden  
haben mit unsern Schwachheiten, sondern der versucht ist allenthalben  
gleichwie wir, doch ohne Sünde. Hebräerbrief 4,15

## 23. Sage es Jesu allein

1. Machen Wolken dir den Himmel trübe?

Sage es Jesu, sage es Jesu!

und verdunkelt Gottes süße Liebe?

Sage es Jesu allein!

Sage es Jesu, sage es Jesu!

Er ist dein Bruder, dein Freund,

was es sein mag, das dein Herze kränket,

sage es Jesu allein!

2. Will der Feind mit Macht dein Herz besiegen?

Sage es Jesu, sage es Jesu!

Bist du kraftlos, mit der Sünd' zu kriegem?

Sage es Jesu allein!

Sage es Jesu, Sage es Jesu!

Er ist dein Bruder, dein Freund,

was es sein mag, das dein Herze kränket,

sage es Jesu allein!

3. Will der Sorgenmantel dich bedecken?

Sage es Jesu, sage es Jesu!

Angst und Müh' woll'n dich zur Erde strecken?

Sage es Jesu allein!

Sage es Jesu, Sage es Jesu!

Er ist dein Bruder, dein Freund,

was es sein mag, das dein Herze kränket,

sage es Jesu allein!

4. Sind es Trübsal oder sind es Freuden?

Sage es Jesu, sage es Jesu!

Soll dich nichts von Gottes Liebe scheiden?

Sage es Jesu allein

Sage es Jesu, Sage es Jesu!

Er ist dein Bruder, dein Freund,

was es sein mag, das dein Herze kränket,

sage es Jesu allein!

Alle Sorge werfet auf ihn; denn er sorgt für euch. 1. Petrusbrief 5,7

## 24. Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt

1) Wenn Friede mit Gott meine Seele durchdringt,  
ob Stürme auch drohen von fern,  
mein Herze im Glauben doch allezeit singt:  
Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn".

**Refrain:** Mir ist wohl in dem Herrn !  
Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn!

2) Wenn Satan mir nachstellt und bange mir macht,  
so leuchtet dies Wort mir als Stern:  
Mein Jesus hat alles für mich schon vollbracht;  
ich bin rein durch das Blut meines Herrn.

3) Die Last meiner Sünde trug Jesus, das Lamm,  
und warf sie weit weg in die Fern;  
er starb ja für mich auch am blutigen Stamm:  
Meine Seele lobpreise den Herrn.

**Refrain:** Mir ist wohl in dem Herrn !  
Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn!  
Mir ist wohl in dem Herrn !  
Mir ist wohl, mir ist wohl in dem Herrn!

4) Nun leb ich in Christo für Christus allein,  
sein Wort ist mein leitender Stern.  
In ihm hab ich Fried und Erlösung von Pein,  
meine Seele ist selig im Herrn.

Mir ist wohl

## **25. Der HERR segne dich und behüte dich**

24 Der HERR segne dich und behüte dich;  
25 der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir  
gnädig;  
26 der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.  
4. Buch Mose, Kapitel 6, Verse 24-26

Der HERR ist gütig gegen die, welche auf ihn hoffen, gegen die Seele, die  
nach ihm sucht. Klagelieder 3,25